

Zeller steigert sich bei Junioren-WM

SKI ALPIN (mat). Platz 53 in der Abfahrt, Rang 51 im Super G – der Auftakt bei der Junioren-Weltmeisterschaft (J-WM) im russischen Sotschi/Rosa Khutor verlief nicht ganz nach dem Geschmack von Yannik Zeller: "Ich habe leider viele Fehler gemacht und bin nicht so gut ins Fahren gekommen", bekannte der 19-jährige Skirennläufer vom SC Oberried bei seiner J-WM-Premiere. Es war jedoch auch das erste Abfahrtsrennen in der Karriere von Zeller, der in der Super-Kombination am Dienstag als bester Deutscher den zwölften Platz belegte. "Es war ein ziemlich schweres Rennen, und es sind auch ziemlich viele ausgeschieden", stellte der C-Kader-Fahrer aus Gundelfingen-Wildtal fest. In den kommenden Wettbewerben Slalom und Riesenslalom rechnet sich der technisch begabte Zeller etwas mehr aus, wenngleich er einschränkt: "Hier werden auch mehr Teilnehmer starten, die Konkurrenz ist damit größer."